

ARD-Pressclub nachgefragt: unwissenschaftliche Wissenschaftsjournalisten verbreiten Panik

geschrieben von AR Göhring | 17. August 2019

von AR Göhring

Der Presseclub der ARD ist ein Stelldichein von Staatsfunkern und deren Kollegen aus der Massenpresse. Vor kurzem zeigte sich dort in kondensierter Form, was kritische Geister den Medien schon lange vorwerfen: ideologische Selbst-Gleichschaltung, die nur noch Pseudo-Debatten zulässt. Besonders auffällig ist der designierte Chefredakteur von „Bild der Wissenschaft“, Axel Bojanowski, nach eigener Angabe seit „25 Jahren Klimajournalist“.

Kostengünstige „erneuerbare“ Energie ist wie Unobtanium: Ein fiktives Konstrukt

geschrieben von Andreas Demmig | 17. August 2019

MONICA SHOWALTER

Die Linke liebt es einfach, „erneuerbare Energie“ als das saubere, grüne Allheilmittel anzukündigen, das die Erde retten wird. Schauen Sie sich nur den wichtigsten Befürworter an, den kalifornischen Gouverneur Gavin Newsom:

Unbequeme Wahrheiten: Die biologisch-geologische CO₂-Sackgasse

geschrieben von Chris Frey | 17. August 2019

Fred F.Mueller

Mit dem Argument, dass sich das als Treibhausgas diffamierte CO₂ durch menschliche Aktivitäten in der Atmosphäre immer weiter anreichert und dadurch eine Klimakatastrophe auslöst, wird derzeit versucht, die technische Zivilisation, auf der unser Wohlstand beruht, zu zerstören. Ahnungslose Politiker, clevere Geschäftemacher und auf Sponsoren angewiesene Professoren, die es eigentlich besser wissen müssten, missbrauchen die Unerfahrenheit der Bevölkerung, um Angst zu erzeugen. Diese Angst ist Ausgangspunkt katastrophaler Fehlentscheidungen wie der sogenannten Energiewende, mit der manche Profiteure reich werden. Ihr Geschäft blüht, weil viele Menschen gar nicht wissen, in welchem Umfang hier wenig fundierte Halbwahrheiten verbreitet werden. Es ist daher dringend an der Zeit, einige einfach fassliche, aber wesentliche Fakten rund um das Thema CO₂ in den richtigen Zusammenhang zu stellen.

Bei Hitzewellen: Erneuerbarer Strom ja bitte. Oder: Wer rettet Deutschland und Frankreich vor dem Ökostrom?

geschrieben von Chris Frey | 17. August 2019

Helmut Kuntz

Die Spitze der GRÜNEN ist dafür bekannt, inzwischen sozusagen als „Markenzeichen“ regelmäßig reinsten, technischen Schwachsinn abzusondern. Ihr Klientel und unsere Medien ficht das nicht an. Auch die Einheitsparteien-Versammlung im Bundestag nimmt deren Ideen auf und versucht, diese in vorbeugendem Gehorsam umzusetzen. Denn alle vermuten dahinter versteckte Genialität. Endlich gibt es eine „Intelligenz“, welche es wagt, unser in ihren Augen hoffnungslos veraltetes, physikalisches System in Frage zu stellen. Solch einen Zeitembruch hat es doch seit Galilei nicht mehr gegeben. Und man darf dieses zeitgeschichtliche Ereignis des (Öko-)Erkenntnisumbruchs selbst erleben, ja, kann es alleine durch Setzen eines Kreuzchens sogar beschleunigen. Wie geil ist das.

Bildungs- und Fahrrad-Metropole Berlin! Grüne Pläne: Keine Autos mehr in Berlin

geschrieben von Admin | 17. August 2019

von Holger Douglas

Berlin soll autofrei werden, davon träumen Grüne schon seit langem. Doch je weniger Rot-rot-grün auf die Reihe bekommt, desto waghalsiger die Ankündigungen. Der neueste Beschluss: 2030 keine Verbrennungsmotoren mehr innerhalb des Berliner S-Bahnringes.